

Nachhaltige, vermehrt regionale und saisonale Lebensmittel in der Gemeinschaftsgastronomie

Weiterbildung für Gastronomieverantwortliche, Küchenchefs und Einkäufer

19.041



Datum

Freitag, 5. April 2019

Adressaten

Gastronomieverantwortliche, Küchenchefs und Einkaufsverantwortliche von Gemeinschaftsgastronomie-Betrieben in Alterszentren, Spitälern, Schulen und weiteren Institutionen im Metropolitanraum Zürich

Ort

Strickhof Lindau
Eschikon 21, CH-8315 Lindau ZH
+41 58 105 98 00

Kursleitung

Alfred Bänninger, AGRIDEA
Charlotte de La Baume, Beelong Sàrl
Thomas Scherraus, Trägerverein Culinarium

Kontext

Seit 2017 läuft im Metropolitanraum Zürich das [Projekt „Förderung nachhaltiger und vermehrt regionaler Versorgung in der Verpflegung der Gemeinschaftsgastronomie“](http://url.agridea.ch/Gemeinschaftsgastronomie), mit Fokus auf Betriebe die eine öffentliche Aufgabe erfüllen. **Projekt-Website:** url.agridea.ch/Gemeinschaftsgastronomie

Ziele

Die Teilnehmenden

1. setzen sich mit den Empfehlungen zu Nachhaltigkeitskriterien wie Herkunft/Regionalität, saisongerechte Produkte, Produktionsmethoden, Labels, etc. beim Lebensmitteleinkauf auseinander;
2. können ihre eigenen Erfahrungen einbringen und den fachlichen Austausch pflegen;
3. erhalten Einblick in den Betrieb und die Herausforderungen der Küche des landwirtschaftlichen Bildungszentrums Strickhof

Methoden

Referate, Diskussion, Workshops und Besichtigung



Der **Metropolitanraum Zürich** umfasst die Kantone Zürich, Zug, Schwyz, Schaffhausen und Teile der Kantone Aargau, Luzern, St. Gallen und Thurgau.

detailliertes Programm

Freitag, 5. April 2019

09.00	Eintreffen, Kaffee und Gipfeli	
09.30	Begrüssung, Ziele, Programm Ziele des Projektes „Nachhaltige, vermehrt regionale Versorgung in der Gemeinschaftsgastronomie“	Alfred Bänninger, AGRIDEA alfred.baenninger@agridea.ch Stefan Gretler, Verantwortlicher Betriebsküche Strickhof stefan.gretler@strickhof.ch
09.55	Einführung ins Thema: Was bedeuten uns die Qualität und der Wert eines Produktes?	Alfred Bänninger, Florence Diserens, Beelong florence.diserens@beelong.ch
10.10	Nachhaltigkeit: Herausforderungen im Bereich der Ernährung <ul style="list-style-type: none">• Ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen	Alfred Bänninger, Florence Diserens
10.30	Pause	
10.45	Workshop I: Der Lebenszyklus eines Lebensmittels	Alfred Bänninger, Florence Diserens
11.15	Einkaufskriterium 1: Produktkategorie und 2: Herkunft der Zutaten/Rohstoffe, regionale Produkte <ul style="list-style-type: none">• Wie kommt man zur Information? Rückverfolgbarkeit der Herkunft, Rolle der Hersteller und Zulieferer.	Florence Diserens, Thomas Scherraus
11.45	Einkaufskriterium 3: Produktionsmethoden und Labels Wichtigste Infos zu Labeln. Welche Hilfsmittel nutzen?	Florence Diserens
12.00	Mittagessen	
13.15	Forts. Einkaufskriterium 3: Produktionsmethoden und Labels <ul style="list-style-type: none">• Wichtigste Infos zu Labeln. Welche Hilfsmittel nutzen?	Florence Diserens
13.30	Einkaufskriterium 4: Fische, Meerfrüchte, bedrohte Arten <ul style="list-style-type: none">• Die Grundsätze kennen. Welche Hilfsmittel nutzen?	Florence Diserens
13.45	Einkaufskriterium 5: Saisongerechte Früchte und Gemüse <ul style="list-style-type: none">• Was heisst saisongerecht? Welche Hilfsmittel nutzen?	Florence Diserens
14.00	Informationen zum Beelong-Indikator und Ergebnisse aus dem PHR-Pilotbetriebsnetz	Florence Diserens, Charlotte de La Baume, Beelong, charlotte.delabaume@beelong.ch
14.20	Workshops II: Wo kann ich in meiner Küche Verbesserungen vornehmen?	Alfred Bänninger, Florence Diserens, Charlotte de La Baume
15.10	Kurze Kaffeepause	

- 15.20 Besichtigung der Betriebsküche des landwirtschaftlichen Bildungszentrums Strickhof** Stefan Gretler, Verantwortlicher Betriebsküche Strickhof
- Einführung: Anforderungen, Ziele und Grundsätze im Lebensmitteleinkauf und bei der Menügestaltung, Culinarium-Betrieb, Verwendung eigener Produkte des Betriebes und Produktverarbeitung, etc.
 - Besichtigung der Betriebsküche des Strickhof
- 16.00 Ausblick und Evaluation der Tagung** Alfred Bänninger, Florence Diserens
- 16.15 Abschluss der Tagung**

Das Projekt wird vom „Pilotprogramm Handlungsräume Wirtschaft, PHR“ des SECO, von Kantonen und Organisationen unterstützt.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Bundesamt für Raumentwicklung ARE



nrp
Neue
Regionalpolitik